

erstellt: 16.08.2012

So funktioniert der neue Jugendschutz auf der gamescom

O-Ton: Atmo Electronic Arts "Army of Two - Mexican Drug Wars" (EÖ: März 2013); Michael Obermeier, Redakteur Computerspiele Magazin "GameStar", 80807 München; Marietta Kassner und Sohn Gabriel (12 Jahre), 99084 Erfurt

Länge: 2:22 (divers kürzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Die gamescom ist eine Spielemesse, die besonders Kinder und Jugendliche lockt. Allerdings sind nicht alle Spiele für diese Zielgruppe geeignet. Auf der gamescom herrschen in diesem Jahr neue Regeln, um den Jugendschutz zu gewährleisten.

Anmoderation: Es wird geballert, mit dem Messer gefuchelt und Krieg gespielt. Dieses Bild herrscht in vielen Köpfen vor, wenn man über Computerspiele spricht. Vieles ist meist gar nicht so schlimm, wie das Wort "Ballerspiele" erscheinen lässt. Aber natürlich gibt es sie: Die Spiele, bei denen die Spieler auf virtuelle Menschen schießen. Die neusten werden gerade auf der gamescom in Köln vorgestellt., zu der auch Kinder und Jugendliche Zutritt haben.

Beitragstext: O-Ton

Dass manche Computerspiele nicht für jedermann gemacht sind, lässt sich vielleicht an diesen Szenen heraus hören. Wenn "Army of Two - Mexican Drug Wars" im März erscheint, stehen die virtuellen Waffen kaum noch still. Von Actionshootern wie diesem gibt es auf der gamescom jede Menge, sagt Michael Obermeier vom Spielmagazin GameStar.

O-Ton

Diesen Rat hat Marietta Kassner beherzigt. Sie hat sich vor dem gamescom Besuch mit ihrem Sohn schlau gemacht, welche Spiele sie sich anschauen wollen.

O-Ton

Kleine Aufkleber der USK - der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle - kleben an den Eingängen zu den Räumen, in denen die Besucher die Spiele testen können. Dazu haben sich die Aussteller verpflichtet, dass keine Gewalt- und Blutszenen von den Messegängen aus zu sehen sind. Ob es Gabriel mit seinen 12 Jahren nicht nervt, dass er sich nicht alles anschauen kann, wollte ich von ihm wissen.

O-Ton

Er spielt viel lieber:

O-Ton

Das Spiel kommt erst Ende Oktober heraus und und wir wahrscheinlich ab 12 Jahren zu kaufen sein. Und weil um Gabriels Arm ein blaues Bändchen baumelt, darf er die Rennautos auf dem Bildschirm steuern. Ab 16 gibt es ein gelbes, das rote bekommen nur Erwachsene. Und obwohl er mit dem blauen Bändchen zu jenen gehört, die zwangsläufig die kleinste Auswahl an Spielen sehen dürfen, wird er zuhause von seinem Besuch schwärmen

O-Ton

Und während Mama die Gewinne schleppen darf, listet der 12-jährige stolz auf, was er abgesahnt hat.

O-Ton

Patrick Pröbsting Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: 2012_gamescom_Jugendschutz_BTR.mp3

nur O-Töne: 2012_gamescom_Jugendschutz_unvertont_BTR.mp3